

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2025

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1330



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HLE Active Managed Portfolio Konservativ.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.....	8
HLE Active Managed Portfolio Konservativ.....	12
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2025: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Morningstar Investment Management Europe Ltd.

1 Oliver's Yard, 55-71 City Road, London EC1Y 1HQ
United Kingdom



Strategy Advisor

Skandia PortfolioManagement GmbH
Dornhofstrasse 36, D-63263 Neu-Isenburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Auslagerung an:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (seit dem 1. Juli 2025)
7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (bis zum 30. Juni 2025)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Die Verwaltungsgesellschaft hat ab dem 1. Juli 2025 die Funktion der Register- und Transferstelle unter ihrer Verantwortung, Kontrolle und auf ihre Kosten an die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg, mit Sitz in 7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, ausgelagert.



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die Bilanz für 2025 ist eindeutig: Es war ein gutes Jahr für Anleger. Die globalen Aktienkurse stiegen um fast 8 % (in Euro), nach zwei Jahren mit zweistelligen Zuwachsraten.

Es lohnt sich, kurz innezuhalten um festzustellen, wie bemerkenswert dieser Aufwärtstrend war. Der letzte nennenswerte Bärenmarkt ereignete sich 2022 und erreichte dort seinen Tiefpunkt. Seit diesem Tiefpunkt an den Aktienmärkten sind US-Aktien um fast 75 % (in Euro gerechnet) gestiegen. Anleger, die in der Angst und Unsicherheit des Jahres 2022 sowie im kurzen Bärenmarkt im vergangenen April diszipliniert an ihrer Strategie festhielten, wurden belohnt: US-Aktien beendeten das Jahr 2025 mit einem Plus von rund 4 % (in Euro gerechnet). Diese Erkenntnis ist nicht neu. Im Laufe des letzten Jahrhunderts haben die Märkte immer wieder Phasen der Schwäche überwunden, denn auf diese Phasen folgten oft einige der stärksten Aufwärtsbewegungen.

Zu Beginn des neuen Jahres präsentiert sich das Umfeld jedoch völlig anders. Die Sorgen sind verfliegen, Optimismus herrscht vor und die Bewertungen US-amerikanischer Unternehmen sind hoch. Historisch betrachtet fallen die zukünftigen Renditen ausgehend von den heutigen Ausgangsbewertungen tendenziell geringer aus. Wie Howard Marks (Mitbegründer und Co-Vorsitzender von Oaktree Capital Management) kürzlich feststellte, folgten den heutigen Bewertungen US-amerikanischer Large-Cap-Aktien in der Vergangenheit 10-Jahres-Renditen zwischen etwa +2 % und -2 %. Wiederholt sich die Geschichte immer? Nein. Doch historische Wahrscheinlichkeiten bleiben ein nützlicher Faktor bei der Portfoliozusammenstellung – insbesondere nach längeren Phasen starker Wertentwicklung.

Ein eindrucksvolles Beispiel für die heutige Marktkonzentration ist die Tatsache, dass der S&P 500 den S&P 500 Equal Weight Index in den letzten drei Jahren um 34 % übertroffen hat – die größte Differenz innerhalb von drei Jahren in der Geschichte. Der bisherige Rekord lag zwischen 1997 und 1999 als der nach Marktkapitalisierung gewichtete Index den gleichgewichteten Index um 32 % übertraf. Was danach folgte, war bemerkenswert: eine abrupte Trendwende und sieben Jahre in Folge, in denen der gleichgewichtete Index eine bessere Performance erzielte. Die Quintessenz ist: Marktführerschaft hält selten ewig an.

Und obwohl niemand Führungswechsel mit Sicherheit vorhersagen kann, lieferte das Jahr 2025 erste Anzeichen für eine Rotation. Internationale Aktien legten 2025 um mehr als 16 % zu und übertrafen damit US-Aktien deutlich. Schwellenländer schnitten sogar noch besser ab und legten um fast 18 % zu. Die Performance-Lücke zwischen US-amerikanischen und nicht US-amerikanischen Aktien war eine der größten seit fast zwei Jahrzehnten.

Es lohnt sich zu fragen, ob bestimmte Signale auf einen nachhaltigeren Führungswechsel hindeuten könnten. Die Bewertungen sind ein solches Signal: Aktien außerhalb der USA werden deutlich niedriger bewertet als US-Aktien, die sich diese Bewertungsprämie durch schnelleres Gewinnwachstum, steigende Margen und stärkere Cashflows verdient haben. Die Erwartungen sind jedoch mittlerweile sehr hoch: Einige Prognosen gehen für US-Aktien von einem Gewinnwachstum von rund 17 % in diesem Jahr aus – einem der höchsten Werte, die jemals verzeichnet wurden. Sollten die Gewinne auch nur geringfügig hinter den Erwartungen zurückbleiben, könnte dies zu Enttäuschung führen. Niedrigere Ausgangsbewertungen im Ausland bieten mehr Spielraum für Fehler.

Anleihen erinnerten Anleger erneut an ihre wichtige Rolle bei der Portfoliodiversifizierung. Globale Anleihen legten 2025 um mehr als 2,7 % zu. Dennoch erfordert der heutige Anleihenmarkt einen aktiven und flexiblen Ansatz. Die Credit Spreads sind historisch niedrig, was bedeutet, dass Anleger für die Übernahme zusätzlicher Kreditrisiken weniger Vergütung erhalten. In diesem Umfeld erscheint die Eingehung zusätzlicher Risiken weniger ratsam, und ein aktiver Ansatz ist besser geeignet, um die Entwicklung zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen.

Mit Blick auf die Zukunft dürften Anleihen weiterhin von zwei positiven Faktoren profitieren. Erstens sind die Anfangsrenditen deutlich höher als vor fünf Jahren, wobei die Anfangsrendite historisch gesehen einer der stärksten Indikatoren für die langfristige Rendite von Anleihen ist. Zweitens hat sich die Geldpolitik verändert: Die US-Notenbank Federal Reserve hat die Zinsen im Jahr 2025 dreimal gesenkt, und die Märkte erwarten derzeit auf Basis von CME-Daten zwei weitere Zinssenkungen im Jahr 2026. Diese Erwartungen werden sich jedoch mit dem Vorliegen neuer Daten weiterentwickeln.

Entwicklung

Das Portfolio wird dynamisch verwaltet, um innerhalb des in den Anlagerichtlinien festgelegten Volatilitätsbereichs zu bleiben. Die Marktentwicklung bis 2025 hat gezeigt, dass sich sowohl Anleihen als auch Aktien in den letzten Jahren dem mittleren Bereich der historischen Volatilität angenähert haben, wobei die Korrelationen zwischen beiden im Jahresverlauf niedrig blieben. Vor diesem Hintergrund konnten wir die Aktien- und Anleihenallokation auf bzw. nahe am Zielwert halten.

In den letzten 12 Monaten betrug die Standardabweichung des Portfolios 4,97 % und lag damit über der Volatilität der Vergleichsgruppe EUR Cautious von 3,25 %. Aus Renditeperspektive erzielte das Portfolio eine Rendite von 3,93 % (Anteilklasse I) und lag damit geringfügig unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe von 3,94 % für das Jahr.

Die Vermögensallokation war der Haupttreiber der Rendite im betrachteten Zeitraum, wobei Aktienanlagen positiv zur Portfoliorendite beitrugen. Innerhalb der Aktienanlagen trugen Übergewichtungen in Großbritannien und den Schwellenländern sowohl zu einer positiven absoluten als auch relativen Rendite



bei. Diese beiden Regionen weisen weiterhin attraktive Bewertungen im Vergleich zu anderen Regionen auf und bieten attraktive Fundamentaldaten. Britische Dividenden und zunehmende Aktienrückkäufe stützen die zukünftigen Aktionärsrenditen in dieser Region maßgeblich. Für Schwellenländer ergeben sich vielfältige Chancen, von Investitionen in KI in Korea über die Kaufkraft der wachsenden Mittelschicht in China bis hin zu den derzeit günstigen Bewertungen in Brasilien.

Einige unserer opportunistischen Branchenpositionen profitierten im Jahresverlauf sowohl absolut als auch relativ von Renditen. Dazu zählten Kommunikationsdienstleistungsunternehmen, die weiterhin von ihrem Engagement im Bereich KI profitierten und gleichzeitig im Vergleich zum IT-Sektor attraktiver bewertet waren. Unsere Finanzwerte profitierten von einem höheren Zinsumfeld und einer robusten gesamtwirtschaftlichen Lage. Angesichts dieses günstigen wirtschaftlichen Umfelds überrascht es kaum, dass unsere Positionen in defensiven Branchen wie Basiskonsumgütern und dem Gesundheitswesen im Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurückblieben.

Innerhalb des Rentenportfolios ist unsere Allokation breit diversifiziert und umfasst neben defensiven Anlagen wie Staatsanleihen auch Investment-Grade-Unternehmensanleihen und Schwellenländeranleihen. Rentenanlagen profitierten generell von den sinkenden Zinskurven der Industrieländer, da sich die Wirtschaft besser als erwartet entwickelte und die Zentralbanken, insbesondere in den USA, in der zweiten Jahreshälfte die Zinsen senkten. Auch unsere Spread-Anlagen wie britische und europäische Unternehmensanleihen trugen zur Wertentwicklung bei, da die Credit Spreads auf den niedrigsten Stand seit fast 20 Jahren sanken. Daher sind wir in diesem Portfoliobereich vorsichtiger geworden.

Der herausragende Performer innerhalb unserer Anleihenallokation waren jedoch Schwellenländeranleihen. Diese profitierten von hohen Realrenditen und der anhaltenden Lockerung der Geldpolitik der Zentralbanken in der Region sowie von der US-Dollar-Schwäche, die positive Renditen aus Schwellenländerwährungen begünstigte. Angesichts des weiterhin günstigen Umfelds mit relativ stabiler makroökonomischer Lage und dem Spielraum der Zentralbanken für weitere Zinssenkungen sehen wir diese Anlageklasse auch zukünftig positiv.

Das Portfolio setzt sich aus aktiv und passiv verwalteten Fonds zusammen. Die Auswahl der Fondsmanager trug im betrachteten Zeitraum positiv zur Gesamtrendite bei. Wir investieren weiterhin über unsere aussichtsreichsten Manager in aktiv verwaltete Fonds, insbesondere in Bereichen, in denen wir einen Mehrwert erwarten, wie beispielsweise in alternative Anlagen, Schwellenländeranleihen und globale Unternehmensanleihen. Passiv verwaltete Fonds werden für Bereiche wie US-amerikanische Large-Cap-Aktien, europäische Aktien und Staatsanleihen eingesetzt.

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 3,31 % (Anteilklasse R) bzw. 3,93 % (Anteilklasse I).

Ausblick

Wie immer geht es bei umsichtigem Investieren darum, sich auf die Zukunft vorzubereiten – und nicht nur die jüngsten Gewinne zu feiern. Die Märkte haben seit den Tiefstständen von 2022 einen nahezu ununterbrochenen Aufwärtstrend erlebt, doch auf Phasen ungewöhnlicher Ruhe folgen oft turbulentere Abschnitte. Die Frage ist nicht, ob die Volatilität zurückkehrt, sondern wie die Portfolios dann positioniert sind.

Eine kurze Liste unserer Überzeugungen im Rahmen unserer Portfolioausrichtung umfasst:

- Defensive Aktien, wie z. B. aus dem Gesundheitssektor oder dem Konsumgüterbereich
- Chinesische Aktien
- Koreanische Aktien
- Lateinamerikanische Aktien
- Schwellenländerverschuldung
- Staatsanleihen und inflationsgeschützte Wertpapiere

Wir sind überzeugt, dass sich immer Chancen bieten, wo immer sich Rabatte finden lassen. Bezeichnungen wie „groß“ oder „klein“, „Wert“ oder „Wachstum“ sind weit weniger wichtig als die zentrale Frage: Können wir den Wert eines Vermögenswerts bestimmen und ihn günstiger erwerben? Diese Disziplin bildet den Kern unseres Anlageprozesses und spiegelt die für langfristigen Erfolg notwendige Bescheidenheit wider. Denn um überhaupt eine Chance auf den Sieg zu haben, muss man im Rennen bleiben.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	3,31 %
HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	3,93 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	1,49 %
HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	0,89 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	1,49 %
HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	0,89 %

Performance Fee

HLE Active Managed Portfolio Konservativ R / LU0694616383 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	0,00 %
HLE Active Managed Portfolio Konservativ I / LU1681056575 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	0,00 %

Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für beide Anteilklassen nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

HLE Active Managed Portfolio Konservativ (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	66 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HLE Active Managed Portfolio Konservativ R werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HLE Active Managed Portfolio Konservativ I werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HLE Active Managed Portfolio Konservativ (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)

4.713,81 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile*								16.002.428,49	99,19
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg. Shs C EUR Acc.	IE00BG36TY32	Anteile	3.118,00	0,00	-145,00	EUR	130,45	406.743,10	2,52
BlackRock I ICAV-Tactical Opps Reg. Shs D Hgd EUR Acc.	IE00BK4PZW71	Anteile	1.323,00	1.323,00	0,00	EUR	125,85	166.500,87	1,03
FT ICAV-FTSE Brazil U.ETF Reg. Shares USD Acc.	IE00BHZRQY00	Anteile	6.551,00	6.551,00	0,00	EUR	24,80	162.464,80	1,01
iShs Core LS Corp Bd U.ETF Reg. Shs Hgd EUR Acc.	IE000H22E3N8	Anteile	39.208,00	3.058,00	-52.352,00	EUR	5,50	215.447,96	1,34
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc)	IE00B5BMR087	Anteile	2.523,00	1.091,00	-545,00	EUR	628,70	1.586.210,10	9,83
iShsII-Core UK Gilts UCITS ETF Reg. Shs Hgd(EUR Dis.	IE000B10GCN3	Anteile	79.363,00	79.363,00	0,00	EUR	4,59	363.950,78	2,26
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Acc)	IE00B3WJJK14	Anteile	2.264,00	2.264,00	0,00	EUR	35,87	81.209,68	0,50
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)	IE0032876397	Anteile	73.090,00	4.864,00	-17.408,00	EUR	19,43	1.420.138,70	8,80
Royal London-Abs.Ret.Gov.Bd Reg. Shs Z Hgd EUR Acc.	IE00BP3QZS27	Anteile	142.768,00	142.768,00	0,00	EUR	1,16	165.482,39	1,03
SPDR FTSE UK All Share ETF Registered Shares (Acc)	IE00B7452L46	Anteile	2.847,00	145,00	-1.474,00	EUR	96,17	273.795,99	1,70
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.St.Ind. Reg. Shs Inst.EUR Acc	IE0031786696	Anteile	1.322,00	2.240,00	-918,00	EUR	247,03	326.576,57	2,02
Vang.Inv.S.-Eur.Inv.Gr.Bd Ind. Reg Shares EUR Acc	IE00B04FFJ44	Anteile	12.927,00	13.577,00	-650,00	EUR	219,72	2.840.298,46	17,61
Vang.Inv.S.-US Gov. Bd Index Reg Shs EUR hedged Acc	IE0007471471	Anteile	11.581,00	1.140,00	-6.889,00	EUR	90,43	1.047.292,99	6,49
Vang.I.S.-Euroz.Inf.-Lkd Bd I. Reg Shares EUR Acc	IE00B04GQR24	Anteile	4.691,00	102,00	-437,00	EUR	137,36	644.355,76	3,99
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Comm.Services Registered Shares 1C USD	IE00BM67HR47	Anteile	6.016,00	0,00	-2.171,00	EUR	27,74	166.853,76	1,03
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD	IE00BM67HN09	Anteile	3.644,00	0,00	-666,00	EUR	43,93	160.080,92	0,99
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD	IE00BM67HK77	Anteile	5.549,00	2.563,00	-360,00	EUR	50,12	278.115,88	1,72
Luxemburg									
AIS-Amundi Core Gbl Gov.Bond Namens-Anteile IHE (C)	LU0389812693	Anteile	1.206,00	259,00	-48,00	EUR	1.285,88	1.550.771,28	9,61
AQR U.Fds-AQR Man.Fut.UCITS Fd Actions Nom. B Acc.EUR	LU1103258197	Anteile	1.470,00	1.470,00	0,00	EUR	112,86	165.904,20	1,03
BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR	LU1291102447	Anteile	14.622,00	0,00	-2.330,00	EUR	17,03	248.983,42	1,54
BRGIF-iShs Eur.Gov.Bd Ind.(LU) Actions Nomin. n2 EUR	LU0839963237	Anteile	23.479,00	3.550,00	-1.954,00	EUR	119,37	2.802.688,23	17,37
Fidelity SICAV-Abs.Rtn Gl.Eq. Act. Nom. YPFH EUR Acc.	LU2210152745	Anteile	12.710,00	12.710,00	0,00	EUR	13,31	169.170,10	1,05



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
MUL Amundi MSCI EMU UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU1646360971	Anteile	10.269,00	3.015,00	-1.844,00	EUR	73,95	759.392,55	4,71
Bankguthaben								163.966,56	1,02
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			163.966,56			EUR		163.966,56	1,02
Sonstige Vermögensgegenstände								187,56	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			187,56			EUR		187,56	0,00
Gesamtaktiva								16.166.582,61	100,21
Verbindlichkeiten								-34.238,65	-0,21
aus									
Fondsmanagementvergütung			-2.920,52			EUR		-2.920,52	-0,02
Prüfungskosten			-18.629,01			EUR		-18.629,01	-0,12
Risikomanagementvergütung			-319,79			EUR		-319,79	-0,00
Taxe d'abonnement			-1.430,65			EUR		-1.430,65	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.050,78			EUR		-1.050,78	-0,01
Verwaltungsvergütung			-9.887,90			EUR		-9.887,90	-0,06
Gesamtpassiva								-34.238,65	-0,21
Fondsvermögen								16.132.343,96	100,00**
Anteilwert R						EUR		123,39	
Anteilwert I						EUR		104,19	
Umlaufende Anteile R						STK		82.066,420	
Umlaufende Anteile I						STK		57.649,533	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des HLE Active Managed Portfolio Konservativ, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
BRFIDF-iShs Eu.I.G.C.B.In.(IE) Reg.Inst.Acc.Shares EUR	IE00B67T5G21	EUR	10.463,00	-243.360,00
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR	LU1097728361	EUR	0,00	-20.922,00
HSBC MSCI CHINA UCITS ETF Registered Shares	IE00B44T3H88	EUR	0,00	-26.899,00
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG S.U.E Reg.Shs EUR Acc.	IE000AK4O3W6	EUR	0,00	-46.330,00
UBS(I)ETF-F.MSCI USA QU S.UETF Reg.Shs USD dis	IE00BX7RRJ27	EUR	0,00	-8.729,00
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1D EUR	LU1349386927	EUR	0,00	-19.186,00



Diese Angabe ist Bestandteil der Erläuterungen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR	Summe * in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	3.202,44	1.856,07	5.058,51
Erträge aus Investmentanteilen	22.873,45	13.398,84	36.272,29
Ordentlicher Ertragsausgleich	-431,21	-69,48	-500,69
Summe der Erträge	25.644,68	15.185,43	40.830,11
II. Aufwendungen			
Fondsmanagementvergütung	-20.486,14	-11.889,48	-32.375,62
Verwaltungsvergütung	-92.180,75	-17.834,20	-110.014,95
Verwahrstellenvergütung	-7.370,91	-4.277,82	-11.648,73
Taxe d'abonnement	-3.617,10	-2.121,52	-5.738,62
Prüfungskosten	-11.788,20	-6.840,80	-18.629,00
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.738,98	-3.292,95	-9.031,93
Risikomanagementvergütung	-2.428,10	-1.409,39	-3.837,49
Sonstige Aufwendungen	-8.830,99	-5.164,07	-13.995,06
Ordentlicher Aufwandsausgleich	5.082,71	815,33	5.898,04
Summe der Aufwendungen	-147.358,46	-52.014,90	-199.373,36
III. Ordentliches Nettoergebnis			-158.543,25
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			607.514,69
Realisierte Verluste			-22.938,45
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-15.033,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			569.542,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			410.999,15
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			141.335,23
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			0,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			141.335,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			552.334,47

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.290.634,92
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-720.261,92
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.385.553,39	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.105.815,31	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		9.636,49
Ergebnis des Geschäftsjahres		552.334,47
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	141.335,23	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,09	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.132.343,96



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
HLE Active Managed Portfolio Konservativ

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR
zum 31.12.2025		
Fondsvermögen	10.125.865,46	6.006.478,50
Anteilwert	123,39	104,19
Umlaufende Anteile	82.066,420	57.649,533
zum 31.12.2024		
Fondsvermögen	10.312.765,23	5.977.869,69
Anteilwert	119,44	100,25
Umlaufende Anteile	86.344,237	59.627,898
zum 31.12.2023		
Fondsvermögen	10.631.932,11	6.101.365,25
Anteilwert	113,62	94,80
Umlaufende Anteile	93.576,798	64.362,104

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
HLE Active Managed Portfolio Konservativ
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des HLE Active Managed Portfolio Konservativ (der „Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliositionen und deren Anteil am Gesamtrisiko des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HLE Active Managed Portfolio Konservativ einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	56,2 %
Maximum	95,5 %
Durchschnitt	83,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Morningstar Investment Management Europe Ltd. sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://www.morningstar.com/en-uk/products/morningstar-managed-portfolios>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 16,4 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2025 Vergütungen i.H.v. 4,0 Mio. Euro gezahlt, davon 1,0 Mio. Euro als variable Vergütung.

